

## Allgemeine Informationen

**Termine:** Die Veranstaltungen beginnen um 9.00 Uhr und enden gegen 16.00 Uhr.

**Veranstaltungsort:** AGAPLESION  
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG  
Bodelschwingh-Saal, Mutterhausgelände  
(Raumänderungen vorbehalten)  
Elise-Averdieck-Str. 17, 27356 Rotenburg

**Anmeldung:** Verwenden Sie bitte, soweit vorhanden, die beiliegende Karte zur Anmeldung. Sie können sich auch formlos unter der folgenden Adresse anmelden:

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und Psychotherapie  
Brigitte Resert  
Verdener Str. 200, 27356 Rotenburg  
T (04261) 77 - 64 00, F (04261) 77 - 64 05  
b.resert@diako-online.de

**Kosten:** Einzelveranstaltung 80,- €  
Jahres-Abo 400,- €  
Drei-Jahres-Abo 980,- €  
Anmeldungen zu Einzelveranstaltungen und Abonnements sind frei übertragbar!

Die Bankdaten zwecks Überweisung der Teilnehmergebühr erhalten Sie nach Anmeldung.

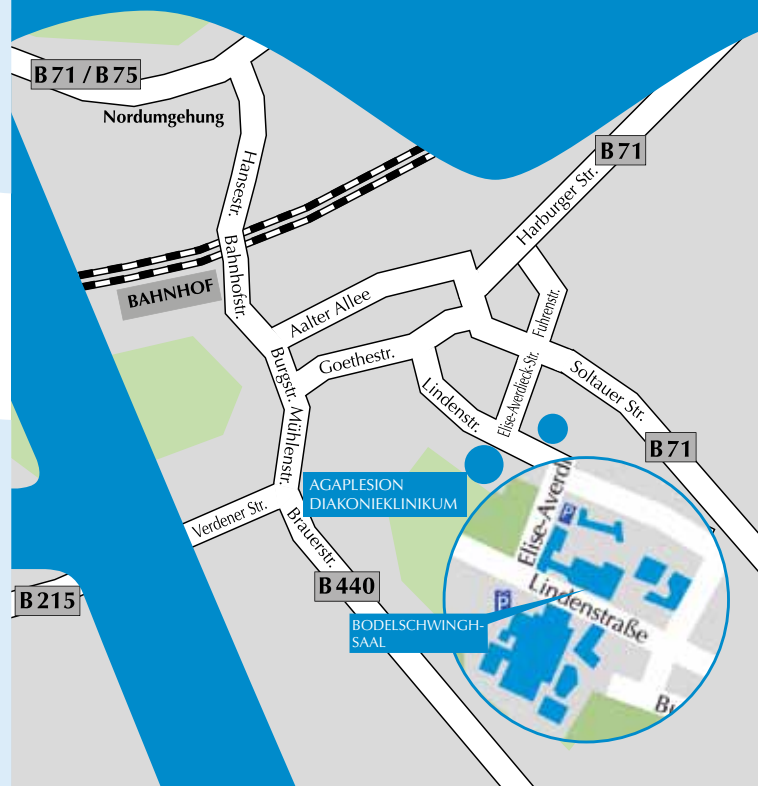
**Kostenerstattung bei Rücktritt:** Wenn Sie an der Teilnahme einer Einzelveranstaltung verhindert sind, erstatten wir Ihnen 80% der Kosten, wenn Sie uns mindestens drei Wochen vorher informieren. Verfügen Sie über ein Abo, sind aber an einzelnen Veranstaltungen verhindert oder möchten das Abo vorzeitig kündigen, dann legen wir bei der Erstattung von 80% der Kosten jeweils den Einzelveranstaltungspreis für die bisher besuchten Veranstaltungen zugrunde.

## Anfahrt

Sie erreichen uns über die A1 aus Hamburg oder Bremen kommend und über die A27 aus Hannover, Abfahrt Rotenburg. Folgen Sie den Hinweisschildern nach Rotenburg. In der Innenstadt fahren Sie Richtung Diakonieklinikum. Neben dem Klinikum bieten wir Ihnen Stellplätze in unserem Parkhaus an. Ebenso finden Sie Parkplätze auf dem Mutterhausgelände neben dem Buhrfeindhaus.

**AGAPLESION**  
**DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG** gemeinnützige GmbH  
Elise-Averdieck-Str. 17, 27356 Rotenburg

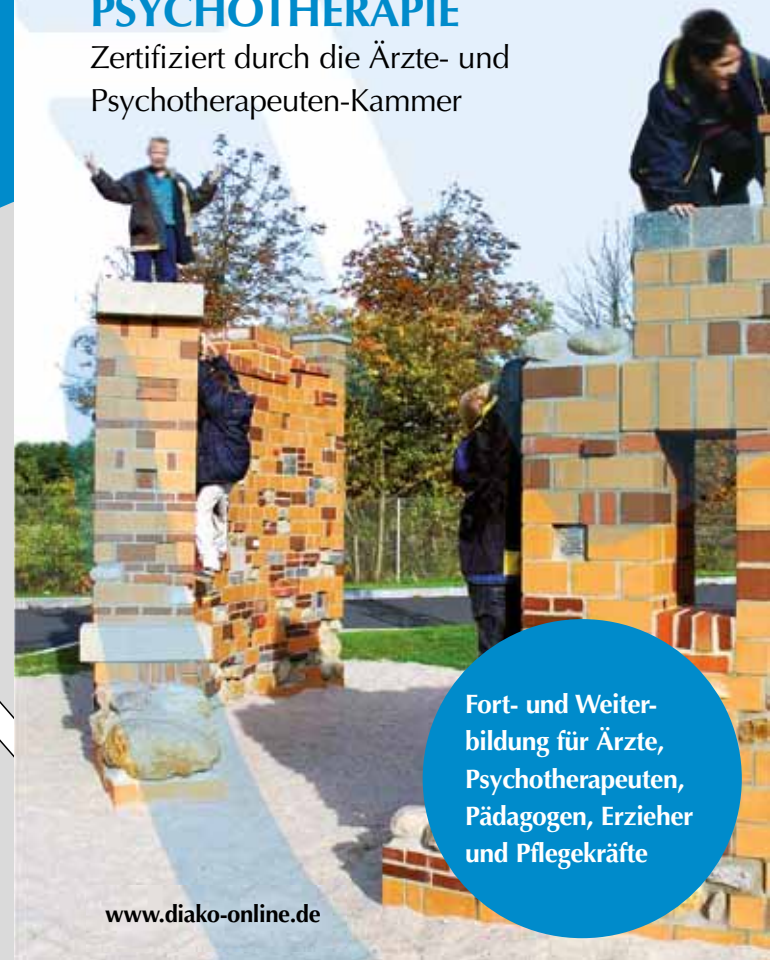
Mehr Informationen erhalten Sie unter  
T (04261) 77 - 64 00, F (04261) 77 - 64 05  
[www.diako-online.de](http://www.diako-online.de)



AGAPLESION  
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG

## FORT- UND WEITERBILDUNG ROTENBURGER CURRICULUM FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

Zertifiziert durch die Ärzte- und  
Psychotherapeuten-Kammer



Fort- und Weiter-  
bildung für Ärzte,  
Psychotherapeuten,  
Pädagogen, Erzieher  
und Pflegekräfte

[www.diako-online.de](http://www.diako-online.de)

## An wen richtet sich diese Fort- und Weiterbildung?

Das Rotenburger Curriculum für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie bildet ärztliche, psychotherapeutische, pädagogische und pflegerische Kollegen aus Klinik und Praxis, Schule, Jugend- und Sozialhilfe aus. Seit nunmehr zwölf Jahren profitieren Anfänger wie auch weit Fortgeschrittene von unserem praxisorientierten interdisziplinären Ansatz.

Das Curriculum umfasst 18 Tage im Abstand von ca. zwei Monaten und läuft über drei Jahre. Am Schluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Jede Veranstaltung kann auch einzeln besucht werden. Das Curriculum kann zu jeder Zeit begonnen werden, da der nächste Turnus unmittelbar anschließt.

Das Curriculum wird ständig auf den neuesten Forschungsstand gebracht; es ist von der Ärzte- und Psychotherapeutenkammer zertifiziert (die Fortbildung deckt die gesamte Theorie gem. Weiterbildungsordnung ab). Je Sitzung gibt es sieben bis acht Fortbildungspunkte.

Jedes der 18 nebenstehenden Themen wird von der Theorie her spannend und verständlich dargebracht und durch praktische Arbeit gut aufgearbeitet. Die Powerpoint-Präsentationen stehen den Teilnehmern am Ende zur freien Verfügung. Durch Kleingruppenarbeit, Besprechung von Fragen und Fällen der Teilnehmer, Filme etc., können die Teilnehmer auch viel praktisches Lernen. Alle Referenten sind erfahrene Praktiker aus Therapie, Pädagogik und Pflege.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!

Ihr



Dr. med. Dipl.-Psych. Bernhard Prankel  
Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und Psychotherapie  
AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG

## PROGRAMM 2017

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 24. Feb. 2017   | <b>7. Rechtsgrundlagen von Pädagogik und Therapie II:</b> Begutachtung, Familienrecht, Strafrecht, Schuldfähigkeit, Unterbringung, Betreuungsrecht, Glaubwürdigkeit                   |
| 24. März 2017   | <b>8. Frühe und tiefgreifende Bindungs- und Entwicklungsstörungen:</b> Bindung, Bindungsstörungen, Tiefgreifende Entwicklungsstörungen, Bindungstypen                                 |
| 12. Mai 2017    | <b>9. Beziehungen unter Gleichaltrigen; Pädagogik und Therapie in Gruppen:</b> Neue Forschungsergebnisse; Rotenburger ambulante und stationäre Gruppenbehandlung                      |
| 11. August 2017 | <b>10. Sozioemotionale Störungen, Suizidalität:</b> Schulvermeidung, Mutismus, Angststörungen, Suizid und Suizidversuch, Behandlung; Ambulante Gruppentherapie „Mut proben“, Pharmaka |
| 22. Sept. 2017  | <b>11. Anfallserkrankungen:</b> Was ist ein Anfall?, Vorkommen, Ursachen, Auswirkungen, Prognose, Einteilung, Diagnostik, Differenzialdiagnostik, Pharmakotherapie, EEG               |
| 20. Okt. 2017   | <b>12. Rationale und rationelle Arbeitsorganisation:</b> Arbeitsbedingungen, Leitbild, AO-Strukturen, AO-Prozesse, Material für rationelle AO, Qualitätssicherung, Projektarbeit      |

## THEMEN 2018

- 13. Schwer zu bremsen sind:** Impulsive Kinder mit Konzentrationsschwächen: Aufmerksamkeit, Lernformen, Störungen, Behandlung (Training, Behandlungsprogramme, Pharmakologie)
- 14. Kritische Lebensereignisse und Traumata:** Was ist ein Trauma? Wie entsteht eine reaktive Störung?, Symptome, Störungen, Diagnostik, Behandlung

- 15. Entwicklungsverzögerung und geistige Behinderung:** Diagnostik, Die Familie geistig Behinderter, Syndrome, Rechtliche Aspekte, Behandlung, Psychopharmaka
- 16. Substanzabhängigkeit:** Vorkommen, Diagnostik, Behandlung, Alkoholabhängige Eltern, Prävention, Wirkweise der Substanzen, Rechtliche Bestimmungen
- 17. Psychopharmaka:** Grundsätze, Verhaltensstörungen und Aggressivität, Zwänge und Tics, Psychosen, Depressive und Angststörungen, Stimulanzien, Weitere Indikationen
- 18. Zwischen Auftrag und Setting:** Entwicklungsarbeit mit der Familie: Auftragsklärung (Risiken, Ressourcen, Reifungsdynamik), Behandlungsziele; Settingfragen: Setting als Bedingung und als Intervention; Vom Auftrag zum Setting

## THEMEN 2019

- 1. Strukturen der Entwicklung:** Risiken, Ressourcen, Reifungsdynamik, Pädagogik und Therapie: Die Methode dahinter, Diagnostik, Intervention
- 2. Essstörungen und Adipositas:** Magersucht (Anorexie), Bulimie (Ess-Brechsucht), Behandlung, Multisystemische Therapie, Adipositas, Prävention von Essstörungen
- 3. Psychose, Dissoziation und Zwangsstörung:** Der psychische Befund, Psychosen, Derealisation, Dissoziation, Zwangsstörungen; Psychopharmakologie
- 4. Leistung und Verhalten in der Schule:** Lernmethoden, Aufmerksamkeit, Schulvermeidung, Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche; Testdiagnostik
- 5. Elternarbeit:** Wirksamkeit, Elterntrainings, Vorstellung der Rotenburger Eltern-Kind-Gruppe „Kleine Kinder, kleine Sorgen?“, Beobachtungstraining: Videoarbeit
- 6. Rechtsgrundlagen von Pädagogik und Therapie I:** Sorgerecht, Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke, Erziehungs- und Eingliederungshilfe